



Michael & Lilli Köhler • P.O. Box 59 • Marigat • Kenia
Telefon: (Whats-App) +254 721 728307

E-Mail: miliko149@gmail.com

Rundbrief Nr.60 - September 2026

Aber die auf den Herrn hoffen, gewinnen neue Kraft; sie heben die Schwingen empor wie die Adler, sie laufen und ermatten nicht, sie gehen und ermüden nicht.
Jesaja 40 Vers 31

Liebe Missionsfreunde

Stellen wir uns vor, wir fahren mit dem Auto und nach einigen Kilometern streikt plötzlich der Motor. Dann stehen wir mitten auf der Straße und können nicht weiterfahren. Im schlimmsten Fall schieben wir das Auto an den Straßenrand, um kein Hindernis für die anderen zu sein.

In Jesaja 40 Vers 31 heißt es, dass selbst junge Leute matt und müde werden können. Wir alle werden mal müde und haben das Gefühl, dass wir nicht weitermachen können. Diese Müdigkeit kann geistig, seelisch oder körperlich sein. Fast jeder steht mal vor einem Problem, mit dem er nicht fertig wird. Zum Verzweifeln! Menschen, die mit Problemen nicht fertig wurden, werden auch in der Bibel beschrieben. So wie der Apostel Paulus, von dem berichtet wird, dass seine Schwachstellen nicht abgenommen wurden von Gott. Aber er empfing den Zuspruch der Gnade und der Kraft Gottes. 2 Korinther 12 Vers 9. – **Und er hat mir gesagt: Meine Gnade genügt dir, denn „meine“ Kraft kommt in Schwachheit zur Vollendung. Sehr gerne will ich mich nun vielmehr meiner Schwachheiten rühmen, damit die Kraft Christi bei mir wohne.**

Andere Menschen konnten sehen wie Gott in der Schwäche von Paulus wirkte und profitierten selbst von dieser Kraft, die Paulus zugesagt war. Jeder wünscht sich, dass ihm Probleme, Krankheiten, Leiden oder Schwachstellen abgenommen werden. Wir können von Paulus lernen. Egal wogegen du gerade kämpfst, Gott kennt Leid und versteht dich. Dein Gebet, dein Flehen oder Klagen ist nicht umsonst. Gerade diese Schwachstellen sind es, die Gott benutzen möchte, um uns und anderen seine Macht zu zeigen. Denn unsere „Unmöglichkeiten“ sind der Anfang von Gottes Möglichkeiten. Und wenn Gott uns so wie Paulus seine Barmherzigkeit zeigt, so soll das ein Grund sein, seine Macht anzuerkennen und ihm dafür den Respekt und Anbetung zu erweisen. Paulus schreibt in Philipper 4, Vers 13: **Alles vermag ich in dem, der mich kräftigt.** Gott beschenkt uns also da, wo wir mit leeren Händen vor ihm stehen. Lass uns dieses Geschenk annehmen. Es ist das Schönste was wir bekommen können, denn Gott meint es gut mit uns.

Denke einmal über folgende Frage nach: - Was hält mich davon ab, mich auf Gott zu vertrauen?

Arbeit mit Frauen

Im Mai konnten wir einige Frauen aus der Umgebung bei uns auf der Station begrüßen und hatten gute Gemeinschaft. Mehrmals schon haben wir die Frau von Pastor Peter zu dem Programm eingeladen um Lilli und Quenter in dem Ablauf zu unterstützen. Da wo die Frauen Interesse zeigten, das Wort Gottes zu studieren, haben wir die Frauen der Bibel gemeinsam betrachtet. Wie Hanna mit ihrem Problem umgegangen ist und in ihrer Not vor Gott ihr Herz ausgeschüttet hat. Wie Debora, Esther und Ruth den Mut gefasst haben, sich auf Gottes Seite zu stellen und nach Gebetserhörung und Sieg die Freude im Herrn genießen und feiern konnten. Die Gnade Gottes hat in den



Bogoria Network Ministries e.V.
Gießgasse 9, 72202 Nagold
www.bnm-mission.de
1. Vorsitzender:
Joachim Metzler
Tel. +49 7452 817093

Bankverbindung:

Bogoria Network Ministries e.V.
Raiffeisenbank im Kreis Calw eG BIC: GENODES1RCW
IBAN: DE28 6066 3084 0066 1220 07
Verwendungszweck: Köhler Kenia

Frauen die Freude und Bereitschaft bewirkt, Gott nachzufolgen, ihr Herz verändern zu lassen, nach seinem Willen zu fragen und sein Wort zu befolgen. Tief im Herzen sehnen wir uns danach, dass alle Teilnehmerinnen Frieden in Gott finden und Befreiung von dunklen Traditionen, die nur Unheil für sie und die ganze Familie bringen. Nun beten wir gemeinsam dafür.

Verlobung von Ashley



Vor einiger Zeit, haben wir in unseren Rundbriefen über Ashleys Leiden und Befreiungsweg geschrieben. Nach Ihrer Ausbildung als Schneiderin, konnte sie in Nakuru weiter wohnen bleiben und Verantwortung für die Auszubildenden übernehmen, die in der Schule lernen, wo sie selber auch gelernt hat. Unser Herr Jesus Christus hat ihr Leben reich gesegnet. Sie ist aktiv im geistlichen Dienst in der Gemeinde und dient dem Herrn von ganzem Herzen. Wir als Mission durften große Freude erleben, als wir erfahren haben, dass sie sich mit einem Pastor aus der Gemeinde verlobt hat. Ihr Wunsch ist, gemeinsam mit ihrem zukünftigen Ehemann und ihrem Sohn, Jesus nachzufolgen und ihm zu dienen. Lasst uns gemeinsam für das Paar beten, dass sie

gestärkt in Treue den gemeinsamen Weg gehen.

Begrüßung von Daniel und Quenter auf der Missionsstation

Ihr Lieben, wir freuen uns, euch mitteilen zu dürfen, dass Daniel und Quenter jetzt mit uns gemeinsam auf der Station wohnen. Auch im Dienst mit Frauen kann Quenter eine Hilfe für Lilli sein. Wir nehmen das als großes Privileg und Geschenk von unserem himmlischen Vater an, Ihm gemeinsam zu dienen, Freud und Leid zu teilen und im Frieden und gutem Zusammensein zu leben. So können wir uns auch für andere Seelen im Gebet verwenden, die Jesus noch nicht kennen und noch in dunkler Tradition leben. Wir bitten euch als Freunde, Unterstützer und Geschwister für unseren gemeinsamen Dienst zu beten und uns auch weiterhin im Gebet zu begleiten.



Vorträge in Deutschland

Von ganzem Herzen möchten wir - Lilli und Michael - euch, liebe Geschwister, Beter und Unterstützer für die liebevolle Begegnung und Gemeinschaft danken, die wir während der Missionsvorträge bei euch genießen durften. Wir danken für jedes offene Herz für uns und unsere Mission. Möge unser Herr Jesus euch reichlich mit seiner Güte segnen und beschenken.

Herzlichst eure

Lilli & Michael